

Einladung zur Gruppenpressereise

„Zwischen Moor, Granit und Mythen - Naturgenuss im Waldviertel“ 14.5. - 17.5.2026



© Waldviertel Tourismus, Martin Rehberger

Das **Waldviertel im Norden Niederösterreichs** bietet vielfältige Naturlandschaften, die nach wie vor wenig bekannt sind: Sieben Naturparke, ein Nationalpark und ein landwirtschaftliches Weltkulturerbe bewahren hier eine unberührte Natur, wie man sie heute nur noch selten findet.

Wir laden Sie ein, auf drei Wanderungen während unserer Pressereise so unterschiedliche Landschaftsformen wie die **fjordähnlichen Kampseen**, wildromantische Täler wie den **Kampwald** und die **Ysperklamm**, die bizarren Granitformationen des **Naturparks Blockheide**, die Hoch- und Übergangsmoorlandschaften des **Heidenreichsteiner Moors** zu entdecken und Burgen und mystische Burgruinen wie die **Ruine Dobra**, **Ruine Schauenstein** und die **Burg Heidenreichstein** zu erleben.

Auf den Wanderungen werden wir von **Rangern oder Naturvermittlern** begleitet, die ihr umfangreiches Wissen über die jeweiligen Landschaften spannend nahebringen.

Bitte beachten Sie: Die Wanderungen haben jeweils eine Dauer von ca. 2 Stunden und erfordern – auch, wenn es keine nennenswerten Auf- und Abstiege gibt, eine **gute Grundkondition sowie Trittsicherheit**, insbesondere im Wildnisgebiet, wo wir abseits befestigter Wege die ursprüngliche Natur entdecken.

Als **Journalistin oder Journalist** wissen Sie im Idealfall, wann und wo Sie die Geschichte(n) zur Reise veröffentlichen können. Von **Bloggerinnen und Bloggern** wünschen wir uns je nach Arbeitsweise während der Reise erste Social Media Aktivitäten unter Berücksichtigung der kommunizierten Tags. Im Anschluss an die Reise sollte zeitnah ein Blogpost oder YouTube-Video erfolgen.

Sie interessieren sich für die Pressereise? Melden Sie sich telefonisch oder per Mail **verbindlich bis zum 21.11.25** an! Gern stehen wir Ihnen auch für weitere Informationen zur Verfügung.

Ihr Team von **FEUER & FLAMME. DIE AGENTUR**:

Büro Nord/Mitte: Leonie Stolz
Sabine Rasch
Büro Süd: Antje Seeling

+49 6172 5965482
+49 38206 744790
+49 711 50448110

ls@fufda.de
sr@fufda.de
as@fufda.de

Vorläufiger Programmablauf* 14.5. - 17.5.2026

Donnerstag, 14.5.2026

bis nachmittags: **Anreise nach Wien oder St. Pölten und Transfer nach Zwettl (bzw. direkte Anreise dorthin)**
Gern sind wir bei der Organisation der An- und Abreise behilflich. Sprechen Sie uns bitte rechtzeitig darauf an!



Check-In im Selected-Stay Hotel **Landgut & Spa Schwarz Alm Zwettl******, das seinen Ursprung vor über 100 Jahren in einer kleinen Almhütte hatte und heute über 48 Zimmer mit Balkon oder Terrasse, einen beheizten Indoor-Pool, Naturschwimmbiotop, 2 Saunen, 2 Dampfbäder, Ruheräume, Fitness & Infrarotkabine verfügt. Im Restaurant überzeugt es mit seiner „Neuen Waldviertler Küche“.

abends: Gemeinsames Abendessen

Freitag, 15.5.2026

morgens: Gemeinsames Frühstück im Hotel

anschließend: **Wanderung Kampseen - Ruine Dobra - Kampwald/Ruine Schauenstein**

Kampseen

Die Stauseen Ottenstein, Dobra und Thurnberg im Kamptal bilden im Waldviertel eine fjordähnliche Seenlandschaft mit stillen Buchten, steilen Uferwäldern und klarer Wasserfläche. Seit den 1950er Jahren dienen sie der Energiegewinnung, heute sind sie beliebte Erholungsgebiete zum Baden, Wandern und Radfahren.
Fjordland Kampseen | Naturerlebnisse im Waldviertel

Ruine Dobra

Die Ruine Dobra liegt malerisch auf einer Landzunge im Stausee Dobra und bietet einen beeindruckenden Einblick in die mittelalterliche Baukunst des Kamptals. Nachweislich wurde sie vor dem Jahr 1278 errichtet und war Sitz eines Ministerialgeschlechts. Heute empfängt die Anlage Besucher das ganze Jahr über: Der restaurierte Bergfried dient als Aussichtsturm mit Weitblick über See und Wald.

Ruine Dobra



Kampwald / Ruine Schauenstein

Die Ruine Schauenstein liegt im Herzen des Waldviertel auf einem steil abfallenden Ausläufer des Buchberges über dem Kamptal und gehört zu den romantischen Ruinen der Region. Heute ist die Anlage frei zugänglich, der alte Bergfried wurde als Aussichtswarte nutzbar gemacht und bietet einen beeindruckenden Panoramablick ins wildromantische Kamptal und die umliegende Waldlandschaft. Neben den Hang- und Schluchtwäldern vermitteln auch die alten Buchenwälder mit ihren mächtigen „Methusalem“-Bäumen einen urwaldähnlichen Eindruck. Diese Wälder zählen zu den ökologisch wertvollsten Waldbeständen Österreichs. 2025 wurde übrigens beschlossen, den Kampwald zum Nationalpark zu ernennen.

Ruine Schauenstein

abends: Gemeinsames Abendessen

Samstag, 16.5.2026

morgens: Gemeinsames Frühstück im Hotel

anschließend: **Wanderung Naturpark Blockheide – Burg Heidenreichstein – Heidenreichsteiner Moor**

Naturpark Blockheide

Der Naturpark Blockheide im nordwestlichen Waldviertel begeistert mit bizarren Granitformationen: etwa dem „Teufelsbett“, dem „Teufelsbrotlaib“ und den geheimnisvollen „Koboldsteine“. Jahrmillionen der Wollsackverwitterung ließen diese Steinriesen entstehen. Mythen und Sagen ranken sich um die Steine: Vom Riesenwurf, über göttliches Wandern bis zu Kobolden, die Steine verteilten – sie verleihen dem Ort eine mystische Atmosphäre.

[Naturpark Blockheide | Naturerlebnisse im Waldviertel](#)



© Naturparke Niederösterreich/Robert Herbst



© Waldviertel Tourismus/lichtstark.com

Burg Heidenreichstein

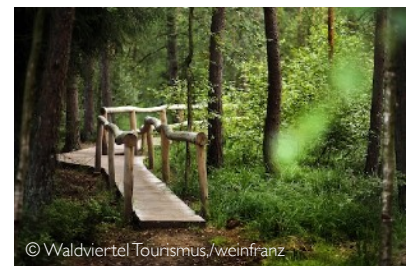
Die Burg Heidenreichstein, im nordwestlichen Waldviertel gelegen, zählt zu den beeindruckendsten Wasserburgen Österreichs. Ihr ältester Teil, der Bergfried, wurde etwa 1160 errichtet. Besonders bemerkenswert: Die Burg wurde in ihrer langen Geschichte nie nachhaltig zerstört – ein seltenes Merkmal in dieser Region. Heute ist die Anlage in Privatbesitz, ein Teil ist als Museum zugänglich und vermittelt Einblicke in Baugeschichte, historische Räume und Mittelalter-Ambiente.

[Burg Heidenreichstein](#)

Heidenreichsteiner Moor

Der Naturpark Heidenreichsteiner Moor im nordwestlichen Waldviertel nahe der Stadt Heidenreichstein präsentiert auf rund 30 Hektar eindrucksvolle Hoch- und Übergangsmoorlandschaften mit Torfmoos, Wollgras, Sonnentau und mystisch wirkenden Restlingen wie dem „Hängenden Stein“. Besucher können auf Moorpfad und Tretanlage das Moor-Ökosystem hautnah erleben. Ergänzend zur Naturerfahrung steht auch die jahrhundertealte Waldviertler Karpfenteichwirtschaft mit über 900 Jahren Tradition im Fokus: Diese naturnahe Fischteichwirtschaft prägt die Landschaft mit mehr als 2.200 Teichen und wurde als landwirtschaftliches Weltkulturerbe ausgezeichnet. Eine Teichrangerin ermöglicht uns Einblicke in Moor und Teichwirtschaft – eine Verbindung von Natur, Kultur und nachhaltiger Tradition.

[Naturpark Heidenreichsteiner Moor | Naturerlebnisse im Waldviertel](#)



© Waldviertel Tourismus/weinfranz

abends: Gemeinsames Abendessen

Sonntag, 17.5.2026

morgens: Gemeinsames Frühstück

anschließend: **Wanderung Ysperklamm**

Ysperklamm

Die Ysperklamm im südlichen Waldviertel ist eine wildromantische Granitschlucht der Großen Ysper, die auf kurzer Strecke rund 300 Höhenmeter überwindet. Oben knüpft der zertifizierte Druidenweg an, auf dem geheimnisvolle Steininformationen wie der „Phallus mit Vulva“ oder der „Sitzende Hund“ den Spuren der keltischen Druiden und ihrer Kultplätze folgen. Hier wird der Eindruck vermittelt, dass alte keltische Rituale und Opfer im Zeichen der Natur stattfanden – und noch heute eine mystische Atmosphäre spürbar ist.

Ysperklamm



© NÖ Werbung/Julia Sallaberger

anschließend: Mittagessen

ab ca. 14 Uhr: Transfer nach St. Pölten oder Wien und **Heimreise**

*Änderungen im Programm vorbehalten

Die Reise wird von FEUER & FLAMME. DIE AGENTUR im Auftrag der Niederösterreich Werbung GmbH organisiert und schließt das final vereinbarte Programm ein, jedoch keine Reiseversicherung und persönliche Ausgaben. Bitte beachten Sie, dass das Programm bei schlechtem Wetter o.ä. in abgeänderter Form stattfinden kann. Die Teilnahme an den Ausflügen geschieht auf eigene Gefahr. Die Niederösterreich Werbung GmbH und FEUER & FLAMME. DIE AGENTUR haften nicht für Fremdvorschulden externer Partner (Hotel, Guides, Busunternehmen, Veranstalter etc.) und Eigenverschulden des Teilnehmers. Als Mitglied der VDRJ gehören wir zu den Unterzeichnern der Standards für Pressereisen, die auf www.vdrj.de einzusehen sind.